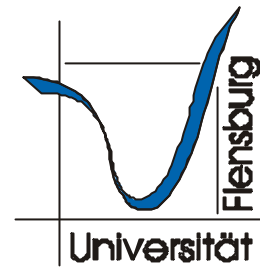


Institut für Regional- und Zeitgeschichte (IZRG)

INSTITUT FÜR SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
ZEIT- UND REGIONALGESCHICHTE
AN DER
UNIVERSITÄT FLENSBURG



IZRG
Prinzenpalais 1b
24837 Schleswig
Tel.: (0 46 21) 86 18 90
Fax: (0 46 21) 3 65 45
e-mail: sekretariat@izrg.de
Internet: www.izrg.de

Forschungsbericht des IZRG

Berichtszeitraum: 2004 bis 2007

Redaktion: Dr. Sebastian Lehmann
Stand: Juni 2008

Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte (IZRG)

Forschungsbericht 2004-2007

Das IZRG erforscht und vermittelt die regionale Geschichte Schleswig-Holsteins ab dem Beginn der Industrialisierung, insbesondere in grenzüberschreitender Perspektive. Zu den Forschungsfeldern gehören auch die Fachdidaktik und die Vermittlung von Geschichte mittels (neuer) Medien.

1. Projekte

Im Berichtszeitraum 2004-2007 wurden am IZRG folgende Projekt entwickelt, bearbeitet und zum Teil abgeschlossen (s. Literaturlisten):

„Strukturwandel: Schleswig-Holstein als Land“ wird als Forschungsprogramm seit 2007 aufgelegt und umfasst fünf zentrale Bereiche der Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins nach 1945, zu denen jeweils eigenständige Projekte durchgeführt werden: Dabei handelt es sich um die Sektoren Landwirtschaft, Schwerindustrie und Tourismus sowie um die Bereiche Bildung und Bundeswehr als Modernisierungsfaktoren. Neben wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Fragestellungen beziehen sich die Projekte auf die Wahrnehmung und die Verarbeitung der tief greifenden Wandlungsprozesse durch die Betroffenen.

(Uwe Danker, Robert Bohn, Sebastian Lehmann)

Das **„Virtuelle Museum – www.vimu.info“** ist eine einzigartige zweisprachige (deutsch, dänisch) Geschichtsdarstellung im Internet, die die lebendige Vermittlung der Regionalgeschichte Schleswig-Holsteins und Süddänemarks in den letzten 180 Jahren mittels Text, Bild, Audio, Video und Animation ermöglicht. (Laufzeit: 2005-2008) Durch die Verbindung von aktueller, grenzüberschreitender, geschichtswissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Forschung in Dänemark und Deutschland mit modernstem digitalem Wissensmanagement ist diese interaktive Wissensplattform seit 2005 im Rahmen des Interreg-IIIa-Programms der EU und in Zusammenarbeit mit dem Institut for Fagsprog, Kommunikation og Informationsvidenskab Syddansk Universitet, Sønderborg, dem Institut for Historie, Kultur og Samfundsbeskrivelse der Syddansk Universitet, Odense und dem Zentrum für Multimedia der Fachhochschule Kiel entstanden. „www.vimu.info“ beruht auf einem im Berichtszeitraum abgeschlossenen Vorläuferprojekt, der Machbarkeitsstudie „Virtuelle regionahistorische Internetpräsentation Schleswig-Holsteins in der Moderne“. (Uwe Danker, Astrid Schwabe unter Mitarbeit von Sebastian Lehmann sowie vielen weiteren Projektteilnehmern)

Das **„Reichskommissariat Ostland“**, das geografisch das vom Deutschen Reich im Zweiten Weltkrieg besetzte Baltikum und Teile Weißrusslands umfasste, ist eines der zentralen Forschungsinteressengebiete des IZRG. Ausgehend von der Entlarvung der nach 1945 aufgebauten Legende von der „sauberen Zivilverwaltung“ und unter Zugrundelegung einer besonderen schleswig-holsteinischen Perspektive steht im Mittelpunkt dieses Projekts die Erforschung der konkreten Tätigkeit der deutschen Zivilverwaltung bis hinunter zur lokalen Ebene bei der Ausbeutung des Landes und der Durchführung der vom nationalsozialistischen Rassenwahn geleiteten Verbrechen an der Zivilbevölkerung. Es soll deutlich werden, welche Rolle die Zivilverwaltung in dem Machtlabyrinth spielte, das sich im Ostland durch die Partikularinteressen der beteiligten Berliner Ministerien, der Wirtschaftsdienststellen, der SS und der Wehrmacht herausbildete. Das vielschichtige Problemfeld Kollaboration bildet einen weiteren Schwerpunkt des Projekts. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist zudem die Biografie des schleswig-holsteinischen NSDAP-Gauleiters und Oberpräsidenten Hinrich

Lohse, der von Sommer 1941 an als „Reichskommissar für das Ostland“ die deutsche Zivilverwaltung mit Sitz in Riga leitete, für die Lohse einen beträchtlichen Anteil des Personals aus seinem ‚Heimatgau‘ rekrutierte.

(Uwe Danker, Robert Bohn, Sebastian Lehmann)

„Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus“ – mit diesem Titel versuchen wir ein komplexes und über die engere ‚NS-Geschichte‘ hinausgehendes Verhältnis anzudeuten: Gerade Vor- und Nachgeschichte des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein tragen spezifische, von anderen Regionen Deutschlands abweichende Züge und auch für die eigentlichen Herrschaftsphase lassen sich Aspekte benennen, die eingehende regionalhistorische Analysen herausfordern. An ihnen wird seit Jahrzehnten gearbeitet; die Produkte finden sich in zahlreichen, sehr unterschiedlich angelegten und verstreuten Publikationen. Sechs Jahrzehnte nach dem Ende der NS-Herrschaft schien es uns an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen, also den Versuch zu unternehmen, den bisherigen regionalen Forschungsertrag in einem kurzen, übersichtlichen und strukturierten Band zusammenzutragen und für ein breites Publikum – Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrkräfte sowie historisch Interessierte – anspruchsvoll zur Darstellung zu bringen. Dank des Engagements der Landeszentrale für politische Bildung und der Sparkassen des Landes Schleswig-Holstein konnten im Dezember 2005 mehr als 12.000 Exemplare einer Sonderausgabe in Klassensätzen an circa 360 Schulen des Landes kostenlos ausgeliefert werden um im Unterricht Einsatz zu finden.

(Uwe Danker und Astrid Schwabe unter Mitarbeit von Robert Bohn und Sebastian Lehmann sowie vielen weiteren Projektteilnehmern)

Das Projekt **„Zwangsarbeitende in Nordfriesland 1939-45“** schließt vorerst eine Reihe von Projekten zum Themenkomplex „Zwangsarbeit“ ab, das seit 1999 ein wichtiges Forschungsgebiet bildet. Die Basis bildete ein Gutachten, das im Auftrag des Landkreises Nordfriesland über „Zwangsarbeitende im Kreis Nordfriesland 1939-45“ erstellt wurde.

(Uwe Danker und Michael Ruck unter Mitarbeit weiterer Projektteilnehmer)

2. Veranstaltungen

Das IZRG hat im Berichtszeitraum 2004-2007 regelmäßig öffentliche Forschungskolloquien zur Zeit- und Regionalgeschichte und Tagungen veranstaltet.

IZRG-Kolloquium zur Zeit- und Regionalgeschichte

11.12.2007 Jochen Missfeldt: Werkstattgespräch mit anschließender öffentlicher Lesung

13.11.2007 Christian von Dittfurth, Ahrensböök: Werkstattgespräch mit anschließender öffentlicher Lesung

10.07.2007 Katharina Pohl: „Knut Rød, ein Widerstandskämpfer? Zur Problematik der kollektiven Konstruktion von Vergangenheit“

19.06.2007 Dr. Holger Starke: "Zwischen museumsdidaktischen Wünschen und musealen Zwängen. Die neue Dresden Ausstellung im Stadtmuseum"

22.05.2007 Knud Andresen: „Die Geschichtspolitik des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes“

- 17.04.2007 Dr. Frank Bajohr: "Der Holocaust als offenes Geheimnis"?
- 9.1.2007 Dr. Detlef Siegfried: Wertewandel in der Bundesrepublik in den 60er und 70er Jahren. Fragestellungen und Methoden
- 12.12.2006 Prof. Dr. Karl-Heinrich Pohl: „Ein Dorfmuseum für Sehestedt: Didaktik und Projektbericht aus dem Universitätsalltag“
- 21.11.2006 Sönke Zankel: Der Kampf um die "engelgleiche Unschuld der Geschwister Scholl" - Die Geschichte und Rezeption des Scholl-Schmorell-Kreises
- 13.6.2006 Dr. Meik Woycke: Suburbane Erfahrungsräume im südlichen Schleswig-Holstein von den 1950er bis in die 1970er Jahre
- 16.5.2006 Swen Steinberg: „...in dem traditionellem Niethammerschen Geiste“. Unternehmenskultur in Sachsen am Beispiel des Papierunternehmens Kübler & Niethammer in Kriebstein (1856-1956)
- 31.1.2006 Katja Köhr: The visitor's Holocaust: Konzeption und Rezeption musealer Holocaustdarstellungen im 21. Jahrhundert
- 17.1.2006 Andrea Becher: Gesellschaftliche Bildung in der Grundschule. Didaktische Rekonstruktion des Lerngegenstandes 'Holocaust' im Kontext von Holocaust Education im Sachunterricht
- 28.6.2005 Claudia Koch: Adlige Frauen und ihr Engagement im Vaterländischen Frauenverein vom Roten Kreuz in Schleswig-Holstein 1867-1937
- 17.5.2005 Prof. Dr. Karl Heinrich Pohl: Konzeptionelle Überlegungen zu einer Stresemann-Biografie
- 19.4.2005 Julia Volmer-Naumann: Wieder gut gemacht? Entschädigung für NS-Verfolgung nach 1945. Ausstellungsprojekt der ‚Villa ten Hompel‘, Münster
- 22.11.2005 Dr. Lars Amenda: 'Rasse', Raum, Repräsentation. Landgewinnung an der schleswig-holsteinischen Westküste, 1933-1939
- 8.2.2005 Anita Maaß: „... zum Wohle unseres Gemeinwesens“. Kommunalen Parlamentarismus zwischen 'Demokratisierung' und 'NS-Gleichschaltung' am Beispiel des Dresdner Stadtverordnetenkollegiums in der Weimarer Republik
- 11.1.2005 Astrid Schwabe: Landesgeschichte multimedial: „Schleswig-Holsteins Weg durch die Moderne (1830-2000)“ - Vorstellung der Konzeption für eine interaktive Internet-Präsentation einschließlich der Demonstration eines ersten Prototyps
- 14.12.2004 Malte Thießen: Von Hamburgs „dunkelsten Stunden“ zum Tag der „Befreiung vom Nazi-Terror“ - Zur städtischen Erinnerungskultur des Luftkriegs und Kriegsendes
- 16.11.2004 Axel Bernstein: Kommunale Gebietsreform in Schleswig-Holstein in den 1960er und 1970er Jahren

22.6.2004 Olaf Hartung: Untersuchungen zur Geschichte des museal repräsentierten Geschichtsbewusstseins und der Didaktik moderner Museumsausstellungen im Deutschland der Zwischenkriegszeit

15.6.2004 PD Dr. Michael Scholz: Probleme einer Geschichte der DDR

25.5.2004 Daniel Roth: Die deutsche Gesandtschaft in Stockholm 1933-1945

4.5.2004 Mandy Jakobczyk: Die Strafverfolgung von NS-Gewaltverbrechen in Schleswig-Holstein

10.2.2004 Markus Oddey: Die schleswig-holsteinische Presse in der Zeit des Nationalsozialismus

(Internationale) Wissenschaftliche Tagungen

18./19.5.2007 Kiel: Deutschland - Skandinavien: Vergangenheitspolitik und Erinnerungskulturen im Schatten der Kriegserfahrungen (1940-1945); zus. mit Prof. Dr. Christoph Cornelißen (Kiel) und Prof. Karl Christian Lammers (Kopenhagen)

8.-10.2.2007 Schleswig: Das Internet als Raum historischen Lernens

11.-12. 11. 2005 Lübeck: Im Spannungsfeld von Diktatur und Demokratie. Affinitäten, Abgrenzungen und Arrangements in den deutsch-schwedischen Beziehungen im 20. Jahrhundert

26.-28.8.2005 Visby, Schweden: Der Ostseeraum - vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg / Östersjöområdet från Andra Världskrig till Kalla Kriget; zus. mit Gotlands Högskola (Visby)

17.-19.6.2005 Sankelmark: Gegensätze: Deutungen des Nationalsozialismus in Norddeutschland; zus. mit der Europäischen Akademie Sankelmark

6./7.2.2004 Sankelmark: Personen und Probleme aus der Geschichte des deutsch-dänischen Grenzlandes im 19. und 20. Jahrhundert; zus. mit dem Institut for Grænseregionsforskning (Aabenraa)

3. Mitarbeiter

Prof. Dr. Robert Bohn

Projekte

Folgende Projekte wurden im o.g. Zeitraum von mir bearbeitet (z.T. als IZRG-Gemeinschaftsprojekte):

Nationalsozialismus und Nachkriegszeit in Schleswig-Holstein

Reichskommissariat Ostland

Strukturwandel in Schleswig-Holstein nach 1945

Deutsche Besatzungspolitik in Dänemark

Minderheiten in der deutsch-dänischen Grenzregion im 19. u. 20. Jahrhundert

Hitlers Krieg in Skandinavien

Veröffentlichungen

Monographien

Schleswig-Holstein - Geschichte auf den Punkt gebracht, Neumünster 2008 (zus. m. Uwe Danker).

Geschichte Schleswig-Holsteins, München 2006.

Die Piraten (chinesische Ausgabe), Paipoh 2006.

Sammelbände

Der Ostseeraum - vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg / Østersøområdet fra Anden Verdenskrig til den Kolde Krig, Middelfart 2007.

Ein europäisches Modell? Nationale Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland 1945 - 2005, Bielefeld 2005 (zus. m. J. Kühl).

Strandungen – Havarien – Kaperungen. Beiträge zur Seefahrtsgeschichte Nordfrieslands im 18. u. 19. Jahrhundert, Amsterdam 2004. [Hrsg. u. Bearb. zus. m. S. Lehmann]

Wissenschaftliche Aufsätze

Die politischen Beziehungen Westdeutschlands zu Dänemark und Norwegen nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Der Ostseeraum - vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg, S. 83-105.

From Wartime Enemies to Alliance Partners: The Remodelling of West Germany's Political Relationship with Denmark and Norway after the Second World War, in: Contemporary European History, 15 (2006), S. 539-551.

Grundzüge der deutschen Wirtschaftsinteressen in Norwegen 1940-45, in: Working fort he New Order. European business under German domination 1939-1945, Joachim Lund (ed.), Copenhagen 2006, S. 105-114.

Der Deutschen Pirat. Der Störtebeker-Mythos, in: DAMALS. Das aktuelle Magazin für Geschichte und Kultur, 4/2006.

„Schleswig-Holstein stellt fest, dass es in Deutschland nie einen Nationalsozialismus gegeben hat". Zum mustergültigen Scheitern der Entnazifizierung im ehemaligen Mustergau, in: Demokratische Geschichte 17, 2006, S. 173-186.

Eine belastete Nachbarschaft. Aspekte der deutsch-dänischen Beziehungen nach 1945, in: Ein europäisches Modell? Nationale Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland 1945 - 2005, Bielefeld 2005, S. 59-76.

Deutsche Wirtschaftsinteressen und Wirtschaftslenkung im "Reichskommissariat Norwegen", in: Das Europa des 'Dritten Reichs' - Recht, Wirtschaft, Besatzung, hrsg. v. J. Bähr u. R. Banken, Frankfurt/M. 2005, S. 105-122.

Kollaboration und deutsche Mobilisierungsbemühungen im Reichskommissariat Ostland, in: Collaboration and Resistance during the Holocaust: Belarus, Estonia, Latvia, Lithuania, ed. David Gaunt, Paul A. Levine & Laura Palosuo, Bern u.a. 2004, S. 33-44.

Zwangsarbeitende in Schleswig-Holstein 1939-1945, in: Zeitschrift für Weltgeschichte, Nr. 5/2, 2004, S. 39-56.

Die Strandung der Jomfru Elisabeth vor Gotland im Dezember 1790, in: Strandungen – Havarien – Kaperungen. Beiträge zur Seefahrtsgeschichte Nordfrieslands im 18. u. 19. Jahrhundert, Amsterdam 2004, S. 147-54.

Vorträge

06.12.07 Essen: Der Essener Gauleiter Josef Terboven als Reichskommissar für die besetzten norwegischen Gebiete 1940-45

22.11.07 Quickborn: Zwangsarbeitende in Schleswig-Holstein 1939-45

17.11.07 Hamburg: Nordfriesen in der niederländischen Seefahrt in der frühen Neuzeit

10.11.07 Husum: Nordfriesen in der niederländischen Seefahrt in der frühen Neuzeit

06.11.07 Elmshorn: Piraten: Mythos und Wirklichkeit

09.10.07 Schleswig: Kurze Geschichte Schleswig-Holsteins

14.06.07 Husum: Die deutsche Okkupation Dänemarks und deren Nachwirkungen

- 05.06.07 Schleswig: Geschichte Dänemarks – mit den Augen eines Schleswig-Holsteiners betrachtet
- 18.05.07 Kiel: Die westdeutsche Vergangenheitsdiplomatie gegenüber Skandinavien (Im Rahmen der Tagung „Deutschland-Skandinavien. Vergangenheitspolitik und Erinnerungskulturen im Schatten der Kriegserfahrungen 1940-45)
- 11.05.07 Bremen: Die deutsche Okkupation Dänemarks und deren Nachwirkungen
- 4.04.07 Gotlands Högskola, Visby (Schweden): Krisen und Krisenbewältigung im Ostseeraum nach 1945: Das Beispiel der nationalen Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzraum
- 28.03.07 Lüneburg: Die deutsche Okkupation Dänemarks und deren Nachwirkungen
- 21.02.07 Brunsbüttel: Das Baltikum in der Geschichte des Ostseeraumes
- 27.01.07 Berlin: Die deutsche Okkupation Norwegens und die historische Forschung
- 18.01.07 Bargtheide: Das Baltikum in der Geschichte des Ostseeraumes
- 10.01.07 Ratzeburg: Das Baltikum in der Geschichte des Ostseeraumes
- 4.12.06 St. Peter-Ording: Die Wikinger – Mythos und Realität
- 27.11.06 Gotlands Högskola, Visby (Schweden): From Wartime Enemies to Alliance Partners: The Remodelling of West Germany's Political Relationship with Denmark and Norway after the Second World War
- 28.4.06 Kiel: Nordeuropa meerumschlungen
- 26.4.06 Bönningstedt: Das Baltikum in der Geschichte des Ostseeraumes
- 12.1.06 Bad Segeberg: Vom Reichskriegshafen zum Freizeit- und Fährhafen. Die Entwicklung des Kieler Hafens im Spannungsfeld von militärischer und ziviler Nutzung
- 9.1.06 Flensburg: Der Weg zu den Bonn-Kopenhagener Erklärungen
- 21.10.05 Akademie Sankelmark: Die Wikinger und die Geschichte Nordeuropas im Mittelalter
- 26.8.05 Gotlands Högskola, Visby (Schweden): Västtyskland och den danska och norska säkerhetspolitik efter Andra världskriget
- 18.6. 2005 Akademie Sankelmark: „Schleswig-Holstein erklärt, dass es keinen Nationalsozialismus in Deutschland gegeben hat.“ Zum mustergültigen Scheitern der Entnazifizierung im ehemaligen Mustergau

- 12.5. 2005 Greifswald (Landeszentrale für pol. Bildung MVP / Landesarchiv Greifswald):
Kriegsende 1945. Stunde Null?
- 21.4. 2005 Glückstadt (SHUG): Die baltischen Länder in der Geschichte des Ostseeraums
- 16.2. 2005 Rendsburg (SHUG): Die Barbaresken
- 10.2. 2005 Bad Segeberg (SHUG): Die Wikinger
- 20.11. 2004 Husum (Schiffahrtsmuseum): Strandungen, Havarien, Kaperungen in der
nordfriesischen Schifffahrt der frühen Neuzeit
- 16.11. 2004 Schleswig/Schloß (SHUG): Die Wikinger
- 28.9. 2004 Glückstadt (SHUG): Die Piraten – Mythos und Realität
- 30.6. 2004 Burg/Fehmarn (SHUG): Die Piraten – Mythos und Realität
- 30.3. 2004 Friedrichstadt (SHUG): Der Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein
- 11.2. 2004 Friedrichstadt (SHUG): Die Barbaresken
- 7.2. 2004 Akademie Sankelmark: Karl Strackerjan und der „nationalistische Imperativ“
Preußens
- 4.2.04 Köln: Zwangsarbeitende in Schleswig-Holstein
- 3.2.04 Paris (Science Po): The german occupation regime in Norway and Denmark, 1940-45

Prof. Dr. Uwe Danker

Forschungsschwerpunkte

Regionale Zeitgeschichte

Geschichte und neue Medien

Fachdidaktik

Kriminalitätsgeschichte der Frühen Neuzeit

Projekte

Virtuelt museum/Virtuelles Museum' - Lebendige Regionalgeschichte der deutsch-dänischen Grenzregion auf wissensbasierter, interaktiver Informationsplattform www.vimu.info
Internet und Geschichte

„Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus“

Wissenschaftliche Biographie des NSDAP-Gauleiters, Oberpräsidenten und Reichskommissars Hinrich Lohse

Reichskommissariat Ostland

Vergangenheitsbewältigung und Vergangenheitspolitik in Schleswig-Holstein:
Entnazifizierung, Wiedergutmachung, Strafrechtliche Bewältigung, Politik

Veröffentlichungen

Monographien

Schleswig-Holstein. Geschichte auf den Punkt gebracht, (zus. mit Robert Bohn), Neumünster 2007.

Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus, Neumünster 2005 (zus. mit Astrid Schwabe).

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Gesammelte Unterrichtsbeispiele 1997-2005, hrsg. v. Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel 2005.

Sammelbände

Demokratische Geschichte, Jahrbuch zur Arbeiterbewegung und Demokratie in Schleswig-Holstein (DG) Bde. 16-18, Malente 2004-2006.

Zwangsarbeitende im Kreis Nordfriesland 1939 bis 1945, Bielefeld 2004 (zus. mit Nils Köhler, Eva Nowotny, Michael Ruck).

Wissenschaftliche Aufsätze

Orientierung in der Geschichte der Deutschen? (zusammen mit Astrid Schwabe), in: GWU 10/2007, S. 591-608.

Landwirtschaft und Schwerindustrie Schleswig-Holsteins seit 1960: Schlaglichter auf sektoralen Strukturwandel, in: DG 18 (2007), S. 166-216.?

Historisches Lernen im Internet. Zur normativen Aufgabe der Geschichtsdidaktik, (zusammen mit Astrid Schwabe) in: GWU 1/2007, S. 4-19.

Der Landtag und die Vergangenheit. Das Thema „Vergangenheitsbewältigung“ in Schleswig-Holsteinischen Landtag 1947-1992, in: DG 17 (2006), S. 187-208.

Brokdorf. In: Schleswig-Holsteinische Erinnerungsorte, hrsg. Von Carsten Fleischauer und Guntram Turkowski, Heide 2006, S. 120-129.

Aufklärung, Identifikation oder Repräsentation? Politische Motive zur Errichtung von Museen zur deutschen Landes- und Nationalgeschichte - und wie weit man ihnen folgen darf, in: Museum und Geschichtskultur, Tagungsband, hrsg. von Olaf Hartung, Bielefeld 2006, S. 211-232.

Der Minderheitenschutz bei der Verfassungsreform 1990. Eine Privilegierung der Privilegierten, in: Grenzfriedenshefte 1 (2005), S. 29-44.

Das Jahr 1955 und der Grenzfrieden. Diplomatische Vorgeschichte, biografische Wahrnehmung und die Frage der Exportfähigkeit, in: Ein europäisches Modell? Nationale Minderheiten im deutsch-dänischen Grenzland 1945-2005, hrsg. von Jørgen Kühl und Robert Bohn, Bielefeld 2005, S. 77-92.

Ein Thema wird neu besetzt. Der sozialdemokratische Minderheitenpolitiker Kurt Hamer, in: Ein europäisches Modell?, S. 265-283.

Kurt Hamer: Der Weg des Minderheitenpolitikers, in: Grenzfriedenshefte 2 (2004), S. 95-114.

Was ist zeitgemäßes Gedenken? Der lange Weg Kronshagens zu einer neuen Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, in DG 16 (2004), S. 227-234.

Regionalhistorische Internetpräsentation zum Thema ‚Schleswig-Holsteins Weg durch die Moderne‘ - Machbarkeit und Konzeption (zus. mit Bernd Vesper), in: Haus der Geschichte, hrsg. vom Schleswig-Holsteinischen Landtag, Kiel 2004, S. 155-177.

Die ‚Zivilverwaltung‘ des Reichskommissariats Ostland und der Holocaust: Wahrnehmung, Rolle und ‚Verarbeitung‘, in: Collaboration and Resistance During the Holocaust. Belarus, Estonia, Latvia, Lithuania, ed. by David Gaunt, Paul A. Levine, Laura Palosuo, Bern 2004, S. 45-76.

Hinrich Lohses Riga: Die Zentrale der ‚Zivilverwaltung des Reichskommissariats Ostland‘ und der Holocaust - eine besondere Nähe, in: Riga im Prozeß der Modernisierung, hrsg. von Eduard Mühle, Nobert Angermann, Marburg 2004, S. 265-287.

Ausländer im nordfriesischen ‚Arbeitseinsatz‘ 1939 bis 1945: Zahlen, Daten, Fakten, in: Zwangsarbeitende im Kreis Nordfriesland 1939-1945, S. 23-86.

Eintragungen. Ein Gästebuch, der Aufklärungsanspruch und die Grenzen der Geschichtsvermittlung, in: Zwischenspiel. Festschrift für Hans-Werner Prah zum 60. Geburtstag, hrsg. von Klaus R. Schroeter und Monika Setzwein, Kiel/Köln 2004, S. 55-72.

Beiträge in Massenmedien:

‚Brisantes Dokument‘ oder ‚plumpe Fälschung‘? Die kurze Geschichte eines ‚Stasi-Dokuments‘, Doppelseite in: Zeitungen des sh:z-Verlages, 18.12.2007.

Kurz gefasste, 12teilige schleswig-holsteinische Geschichte 1800 bis heute, 20seitige Jubiläumsbeilage der „Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung“ am 18.9.2007.

Schleswig-Holstein 1945. Das Kriegsende, Flensburg 2005 (illustrierte Zeitungsbeilage zus. mit Stephan Richter).

Zeitungsdoppelseite zum Thema "Das Kriegsende 1945 in Europa. Ein Überblick" in den Zeitungen des sh:z Verlages Flensburg 2005.

Zeitungsdoppelseite zum Thema "Der Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein. Ein Überblick" in den Zeitungen des sh:z-Verlages Flensburg 2005.

Zeitungsdoppelseite zum Thema "Privilegierung der Privilegierten? Die Minderheiten und der Minderheitenschutz in der Landesverfassung 1990" in den Zeitungen des sh:z-Verlages Flensburg 2005.

Zeitungsdoppelseite zum Thema "Was ist Geschichte" in den Zeitungen des sh:z-Verlages Flensburg 2004.

Vorträge

27.11.2007 Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte und Landesbibliothek Kiel: „Der schleswig-holsteinische Gauleiter Hinrich Lohse“

6.6.2007 Jubiläumsveranstaltung im schleswig-holsteinischen Landtag: „Raus aus dem Elend“ – Selbstverortung und Programmatik schleswig-holsteinischer Nachkriegspolitik in sozialdemokratischer Regie

08.-10.02.2007 Prinzenpalais, Schleswig: Konferenzleitung „Das Internet als Raum Historischen Lernens“ (zus. mit Astrid Schwabe)

- 09.02.2007 daselbst: „Normative Anforderungen an virtuelle Geschichtspräsentationen. Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung am Projektbeispiel“ (zus. mit Astrid Schwabe)
- 20.01.2007: Vortrag im Rahmen der ‚Kinderuni‘ Flensburg über Räuber und Gauner in der Frühen Neuzeit
- 18.12.2006 Kiel: Gremiensitzungen der Bürgerstiftung schleswig-holsteinische Gedenkstätten
- 06.12.2006 Sonderborg (Dänemark): Didactical reflections on a Virtual Museum of History, Vortrag bei „International Conference on Information Technology for Virtual Museums“
- 23.11.2006 Gewerkschaftshaus Flensburg: Vortrag über Zwangsarbeitende in Schleswig-Holstein
- 8.6.2006 KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen: Thesen zur zukünftigen Gedenkstättenarbeit in Schleswig-Holstein
- 17.3.2006 Heide: Geschichtswissen und Rechtsextremismusprävention (Ausstellungseröffnung)
- 12.11.2005 Rathaus Rendsburg: Die Aufnahme der Flüchtlinge in Schleswig-Holstein 1945-1955
- 19.6.2005 Akademie Sankelmark: Sprache und Ritual: Das Thema ‚Vergangenheitsbewältigung‘ im Schleswig-Holsteinischen Landtag 1947-1992 (Konferenzbeitrag)
- 12.5.2005 Landesarchiv Schleswig: Vom Räuber zum armen Sünder. Räuberbanden und Strafe im 17./18. Jahrhundert
- 19.4.2005 Akademie Sankelmark: Die Minderheiten in der NS-Zeit
- 3.2.2005 Freie Universität Berlin: Nachdenken über Emil Nolde in der NS-Zeit
- 11.12.2004 Fachdidaktische Konferenz in Frankfurt a.M.: Grenzen und Möglichkeiten virtueller Geschichtspräsentationen
- 26.11.2004 fachdidaktische Konferenz in Schleswig: Politische Motive zur Errichtung von Museen zur deutschen Landes- und Nationalgeschichte – und wie weit man ihnen folgen darf
- 16.11.2004 Universität Flensburg: Laudatio auf Gerhard Hoch
- 5.11.2004 Flensburg: Unitour: Was ist Geschichte?
- 4.11.2004 Pinneberg: Unitour: Was ist Geschichte?
- 3.11.2004 Rendsburg: Unitour: Was ist Geschichte?

2.11.2004 Itzehoe: Unitour: Was ist Geschichte?

1.11.2004 Neumünster: Unitour: Was ist Geschichte?

31.10.2004 Willy Brandt Forum in Lübeck: Zur Biografie Kurt Hamers

14.10.2004 Akademie Sankelmark: Minderheiten im Nationalsozialismus, Der deutsch-dänische Grenzkonflikt

8.5.2004 GFB-Husum: Der Minderheitenpolitiker Kurt Hamer

23.1.2004 Akademie Sankelmark: Kirche und Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein

Dr. Sebastian Lehmann (seit 2006)

Forschungsschwerpunkte

Regionale Zeitgeschichte

Seefahrtsgeschichte

Projekte

Strukturwandel: Schleswig-Holstein als Land

‚Virtuelt museum/Virtuelles Museum‘ – Lebendige Regionalgeschichte der deutsch-dänischen Grenzregion auf wissensbasierter, interaktiver Informationsplattform
www.vimu.info

Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus

Reichskommissariat Ostland

Publikationen (seit 2006)

Monografien

Kreisleiter der NSDAP in Schleswig-Holstein. Lebensläufe und Herrschaftspraxis einer regionalen Machtelite. Bielefeld 2007.

Herausgeberschaften

Demokratische Geschichte, Jahrbuch für Schleswig-Holstein 17 und 18, Malente 2006 und 2007.

Vorträge (seit 2006)

15.11.2006, Ascheffel: Peter Börnsen, Eckernförde – Regionale Zeitgeschichtsforschung am Beispiel eines Kreisleiters der NSDAP

Astrid Schwabe M.A. (seit 2005)

Forschungsschwerpunkte

Geschichtsvermittlung in den (modernen) Medien

Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein

Projekte

Dissertationsprojekt: Historisches Lernen und die digitalen Medien

‚Virtuelt museum/Virtuelles Museum‘ – Lebendige Regionalgeschichte der deutsch-dänischen Grenzregion auf wissensbasierter, interaktiver Informationsplattform www.vimu.info (und Vorläuferprojekt)

Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus

Zwangsarbeit in Nordfriesland

Publikationen (seit 2005)

Monografien

Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus, Neumünster 2005, 2. Aufl. 2006 (mit Uwe Danker).

Sammelbände/Herausgeberschaften

Das Internet als Raum historischen Lernens. Geschichtsdidaktik und ‚Neue Medien‘ (Forum Historisches Lernen), Wochenschau, Schwalbach/Ts. 2008 (mit Uwe Danker) (im Druck).

Demokratische Geschichte, Jahrbuch für Schleswig-Holstein 17 und 18, Malente 2006 und 2007.

Wissenschaftliche Aufsätze

Normative fachdidaktische Anforderungen an virtuelle Geschichtspräsentationen. Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung am Projektbeispiel eines ‚Virtuellen Museums‘. In: Danker, Uwe/ Schwabe, Astrid (Hrsg.): Das Internet als Raum historischen Lernens. Geschichtsdidaktik und ‚Neue Medien‘ (Forum Historisches Lernen), Wochenschau, Schwalbach/Ts. 2008, S. 61-90 (mit Uwe Danker) (im Druck).

Guido Knopp. In: Fischer, Torben/ Lorenz, Matthias N. (Hrsg.): Lexikon der ‚Vergangenheitsbewältigung‘ in Deutschland. Debatten- und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus nach 1945, transcript, Bielefeld 2007, S. 341-344.

Orientierung in der Geschichte der Deutschen? Die Dauerausstellung des Deutschen Historischen Museums. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 58, 2007, H. 10, S. 591-606 (mit Uwe Danker).

Historisches Lernen im Internet: Zur normativen Aufgabe der Geschichtsdidaktik. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 58, 2007, H. 1, S. 4-35 (mit Uwe Danker).

Didaktisches Konzept zum Buch „Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus“. Handreichung der Bildungsministerin zum 27. Januar, dem Auschwitz-Gedenktag. In: Bildungsserver Lernnetz Schleswig-Holstein, www.lernnetz-sh.de/index.php [2006], (zus. mit Uwe Danker).

„Sie hat ganz und gar Plattdeutsch gesprochen.“ Erinnerungsgeschichtliche Aspekte des „Ausländereinsatzes“ in Nordfriesland: Eine Untersuchung anhand von Interviews mit Kindern ehemaliger Arbeitgeber. In: Danker, Uwe/ Köhler, Nils/ Nowotny, Eva/ Ruck, Michael (Hrsg.): Zwangsarbeitende im Kreis Nordfriesland 1939 bis 1945, Bielefeld 2004, S. 118-170 (mit Mandy Jakobczyk, Eva Nowotny).

„Liebe kennt keine Grenzen...“ Erinnerungen eines ehemaligen polnischen ‚Fremdarbeiters‘. In: Danker u. a. (Hrsg.): Zwangsarbeitende im Kreis Nordfriesland, S. 171-179 (mit Mandy Jakobczyk, Eva Nowotny)

Vorträge (seit 2005)

24.08.2007: FH Nordwestschweiz Basel, Sektionsleitung „Historisches Lernen mit digitalen Medien“ im Rahmen der Tagung „geschichtsdidaktik empirisch 07“.

08.-10.2.2007 Prinzenpalais, Schleswig: Konferenzleitung „Das Internet als Raum Historischen Lernens“ (zus. mit Astrid Schwabe)

09.2.2007: daselbst, Normative fachdidaktische Anforderungen an virtuelle Geschichtspräsentationen. Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung am Projektbeispiel (zus. mit Uwe Danker)

04.11.2006: Akademie Waldschlösschen, Reinhausen/ Göttingen, Workshop Didaktisch-methodische Überlegungen zu Medien, Materialien und Konzeptentwicklung für die Bildungsarbeit (zus. mit J. Seipel)

17.5.2006: Universität Bielefeld, Historisches Lernen im Internet – neue Möglichkeiten in der Vermittlung der NS- Geschichte

24.11.2005: Kiel, Lehrerfortbildung, Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus. Einführung und Buchvorstellung (zus. mit Uwe Danker)

05.11.2005: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Didaktisch-methodische Überlegungen zum Stellenwert von Filmen in der Bildungsarbeit

11.1.2005: Schleswig, Landesgeschichte multimedial – Schleswig-Holsteins Weg durch die Moderne (1830 – 2000)“ – Vorstellung der Konzeption für eine interaktive Internet-Präsentation einschließlich der Demonstration eines ersten Prototypen